

CAIDAS-Workshop “Artificial Intelligence for Software Engineering” mit Forschenden aus 11 Ländern

BAYERISCHES HOCHSCHULZENTRUM
FÜR MITTEL-, OST- UND SÜDOSTEUROPA

Das Center for Artificial Intelligence and Data Science (CAIDAS) und BAYHOST veranstalteten vom 30. September bis 1. Oktober 2024 einen Workshop zu „Artificial Intelligence for Software Engineering“ an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Das Thema stieß bei 62 Teilnehmenden aus 11 Ländern auf hohe Resonanz. Auf bayerischer Seite beteiligten sich 6 Universitäten und 7 Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Die internationalen Teilnehmenden kamen aus Bosnien und Herzegowina, Finnland, Kroatien, Nordmazedonien, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Slowenien und der Ukraine.

CAIDAS leitet im Rahmen des Bayerischen KI-Netzwerks den KI-Knoten „Data Science“. Das bayerische KI-Ökosystem wurde zu Beginn des Workshops in einer Präsentation von TUM International im Überblick vorgestellt.

Der Workshop wurde als Follow-Up zur BAYHOST-Delegationsreise nach Polen mit Schwerpunkt Künstliche Intelligenz im Juni 2023 konzipiert. Wissenschaftler der Poznan University of Technology und der Wroclaw University of Science and Technology waren als Referenten maßgeblich an der inhaltlichen Ausgestaltung beteiligt.

Die übergreifende Fragestellung des Workshops war, wie Künstliche Intelligenz und Data Science Unterstützung für Software Engineering bieten können. Die Referentinnen und Referenten beleuchteten dazu drei Teilaspekte: die Unterstützung von Softwareentwicklern durch Generative AI, die KI-gestützte Vorhersage und Behebung von Softwarefehlern sowie die Nutzung von KI, um menschliche und soziale Aspekte in Softwareteams zu verstehen.

Vertreter aus Wissenschaft und Praxis (LMU, Wroclaw University of Science and Technology, Honda Research Institute und DATEV eG) diskutierten in einer Podiumsdiskussion darüber, wie KI das Management von kooperativen Softwareprojekten beeinflussen wird. Führt sie zu stärkerer Isolation der Mitarbeitenden und weniger Teamarbeit oder erhöht sie die Effizienz großer Teams? Wie kann das Wissensmanagement in Unternehmen besser gelingen und implizites Wissen zugänglich gemacht werden?

Das Ziel des Workshops war die Eröffnung neuer Perspektiven für die interdisziplinäre und internationale Zusammenarbeit sowie auch die Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Unternehmen an der Schnittstelle von Künstlicher Intelligenz, Softwareentwicklung und Mensch-Maschine-Interaktion.



*Gruppenfoto der Teilnehmenden des CAIDAS-Workshops
Foto: Prof. Dr. Ingo Scholtes,
Julius-Maximilians-Universität Würzburg*